

Die Ernte 2023 holt uns auf den Boden der Tatsachen zurück. Das was gut aussieht muss erstmal eingefahren werden. Von der AGRAVIS Sortenprüfungen sind zwei Standorte ausgewertet. Der Standort Soest konnte erst jetzt beerntet werden. Ein weiterer Standort im Raum Nienburg ist verhagelt. Neben der herausfordernden Witterung zur Ernte, zeigt uns der gesamte Witterungsverlauf Grenzen auf. Die extrem trockene Aussaat, der warme Herbst und Schädlingsaktivität im „Winter“ holen uns ein. Verticillium spielt unter der derzeitigen Jahreswitterung eine bedeutende Rolle. Aber auch Schotenfestigkeit und Abreifezeitpunkte sind in „stürmischen Zeiten“ bedeutende Ertragsparameter. Insgesamt bleiben die Erträge unter den Erwartungen. Auf der folgenden Seite finden Sie die Ertragsergebnisse aus den AGRAVIS Sortenprüfungen 2023 von den Standorten Görzig (Sachsen-Anhalt) und Pattensen (Niedersachsen, Süd-Hannover).

Tragende Säule in vielen Fruchtfolgen

Sicher gibt es ein intensives für und wieder, aber der Raps gehört zu den wichtigsten Kulturen im Ackerbau. Über die Bodenbedeckung und Durchwurzelung trägt Winterraps maßgeblich zur Bodenfruchtbarkeit bei. Die Bedeutung in der Fruchtfolge ist auch aus Sicht des Resistenzmanagements bei der Gräserbekämpfung nicht mehr wegzudenken.

Sortenwahl legt Grundstein für eine erfolgreiche Saison

Die Sortenwahl ist einer der ersten wichtigen Schritte für die neue Rapsanbausaison. Wiederholt ganz vorne dabei: LG Auckland - Gesundheit und Ertrag in Bestform. Auch die beiden späten Sorten LG Archivar und Humboldt starten gut im Jahr 1 der breiten Prüfung. Daktari und Scotch haben je nach Standort nicht immer ihr Potenzial zeigen können. Der frühe Scotch konnte allerdings bei der regenreichen Ernte den ein oder anderen Tag vor starken Niederschlägen geerntet werden. Am Ende steht die Devise, der Sortenmix macht es. Neben dem Ertrag sollten Sie bei der Sortenwahl auch auf ein solides agronomisches Gesamtpaket achten. Dazu gehört z.B. Stresstoleranz, Standfestigkeit und eine TuYV-Resistenz. Außerdem empfehlen wir grundsätzlich den Einsatz von Saatgut mit der Lumiposa-Beize. Neben einer Absicherung gegen die Kohlflyge fallen Lumiposa-gebeizte Bestände in aller Regel durch eine vitalere Herbstentwicklung auf.

Sortenempfehlung für die Aussaat 2023:

Daktari*

- Zügige Herbstentwicklung
- Phoma- und Verticillium-tolerant
- Gleichmäßige Korn-/ Strohbreife

LG Archivar*

- 3x Bestnote 9
- Top Einstiegsergebnisse
- Spätere Abreife

LG Auckland*

- Kennt keinen Stress
- Top-Erträge auch unter schwierigen Voraussetzungen
- Gesundheit und Ertrag in Perfektion

Humboldt*

- Der Gesunde
- Ruhige Frühjahrsentwicklung
- Phoma- und Verticillium-tolerant

Scotch*

- Frühe Abreife
- Viel Öl geerntet, wenig Diesel verbraucht
- Frohwüchsig im Herbst + Frühjahr

Sortenempfehlung Kohlhernie-Standorte:

Cromat*

- Gesund und Ertragsstark

LG Baracuda*

- Gesund und harmonische Abreife

* = Sorte mit TuYV-Resistenz

AGRAVIS Versuchswesen						
Ergebnisse Sortenprüfung Winterraps 2023						
Sorte	Görzig (90 BP)			Pattensen/ Schulenburg (90 BP)		
	Relativ- ertrag (%)	Öl- gehalt (%)	Markt- leistung rel (%)	Relativ- ertrag (%)	Öl- gehalt (%)	Markt- leistung rel (%)
RGT CADRAN (VRS)	97	47,8	98	97	45,6	97
SMARAGD (VRS)	99	47,5	100	100	45,7	100
LG AMBASSADOR (VRS)	105	45,8	103	103	45,2	103
DAKTARI	96	47,5	97	108	46,4	109
SCOTCH	104	46,3	103	102	45,5	102
PICARD	100	46,0	99	102	45,0	101
LG AUCKLAND	108	47,9	110	109	46,2	110
LG ADONIS	96	47,8	97	109	46,6	110
HUMBOLD	100	47,4	101	110	45,1	109
PT 293	97	48,1	98	98	46,4	100
LG ARCHIVAR	108	48,5	110	111	47,1	113
DK PLASMA (KH)	98	47,0	98	96	46,3	97
CROMAT (KH)	106	46,7	106	101	45,5	101
LG SKORPION (KH)	108	45,6	106	97	46,4	98
CROSSFIT (KH)	97	47,4	98	93	46,8	95
DK EXCITED	96	46,7	96	96	46,3	97
DK EXBURY	101	46,9	101	100	46,5	102
DK EXPOSE	100	45,3	98	104	45,3	104
DK EXAURA	90	46,6	89	99	46,4	100
VESPER	94	46,7	94	105	45,8	105
LUCIFER	99	48,1	100	110	46,3	111
SY GLORIETTA				107	46,0	108
AGANOS	102	48,3	103	97	45,1	97
HERMANN	101	48,2	103	104	45,8	105
CHEETA	97	47,0	97	106	46,0	107
AGENDA	105	49,2	109	109	46,3	110
CAPELLO	100	45,2	98	105	45,8	105
LID ULTIMO	103	46,3	102	109	46,2	110
AMOROSO	101	47,2	102	101	45,6	101
100 % rel. =	30,88 dt/ha		1.517,58 €	45,53		2.193,63 €
GD (5%); dt/ha	1,56			1,21		

Bezugsbasis (VRS): Ambassador, Smaragd, RGT Cadran Kalkulationsbasis Berechnung Marktleistung: 44,5 €/dt, 40 % Ölgehalt;
 KH = Kohlhernie resistent